

6681/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend Einsatz von behindertengerechten Waggonen der ÖBB

In der 180. Sitzung des NR am 14. Juli 1999 (17.19 - 17.22 Uhr) haben Sie im Rahmen Ihrer Wortmeldung auf den Redenbeitrag von mir folgendes berichtet:

„Von den 200 Bussen, die bis nächstes Jahr angeschafft werden, sind zumindest 70 Niederflurbusse, die daher das Zu- und Aussteigen erleichtern sollten.“

Weiters haben Sie geantwortet:

„Der Bund fördert im Rahmen von Investitionen im Rahmen des Vertrages über gemeinwirtschaftliche Leistungen durchaus Maßnahmen, von denen Sie gesprochen haben, etwa den laufenden Umbau von Reisezugwagen auf entsprechende **leichtere Zugänglichkeit**, den Einbau von **entsprechend zugänglichen Toiletten** und ähnliches. Bisher sind mit Unterstützung des Bundes etwa 90 **Reisezugwagen** und etwa **25 Nahverkehrswaggonen** umgebaut worden. Das ist wenig, da haben Sie recht, aber es ist zumindest etwas) und es wird fortgesetzt“.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Warum wurden im Rahmen von Investitionen im Rahmen des Vertrages über gemeinwirtschaftliche Leistungen des Bundes bei der Finanzierung der 200 Busse nicht die Bestimmungen des Artikel 7 des BV-G erfüllt?

2. Die 70 Niederflurbusse erleichtern lt. Ihrer Antwort das Ein- und Aussteigen. Sind diese 70 Niederflurbusse mit wagengebundenen Einstiegshilfen ausgestattet, um mobilitätsbehinderten Personen, speziell RollstuhlfahrerInnen das Ein- und Aussteigen erleichtern.

Wenn ja: warum sind die restlichen 130 Busse nicht mit diesen Einstiegshilfen ausgestattet?

Wenn nein: Welche, den behinderten Menschen nicht bekannte, technische Maßnahme wurden von seiten der ÖBB bei den 70 Niederflurbussen getroffen, welche die lt. Ihrer Auskunft leichtere Zugänglichkeit, die barrierefreie Zugänglichkeit sicherstellt?

4. Bei welchen IG, EG, ICE etc. werden die 90 Reisezugwagen, die lt. Ihren Aussagen entsprechend zugänglich sind und über entsprechende zugängliche Toiletten verfügen mitgeführt?

Bitte um **detaillierte Aufstellung aller 90 Reisezugwagen** mit der Zugausstattung: Rollstuhlstell - und Sitzplatz, Behinderten WC)

lt. folgender Aufstellung

Bahnhof	Zeit	Zugnr	detaillierte Zugausstattung
Wien -West,	17.23	IG 544	Rollstuhlstell - u. Sitzplatz, Beh. WC

5. Wo werden die lt. Ihren Aussagen 25 Nahverkehrswaggons, die entsprechend zugänglich sind und über entsprechende zugängliche Toiletten verfügen mitgeführt?

Bitte um **detaillierte Aufstellung aller 25 Nahverkehrswaggons** mit der Zugausstattung: Rollstuhlstell - und Sitzplatz, Behinderten WC nach Abfahrtbahnhof, Abfahrtszeit, Zugnummer) wie Punkt 4.